Regierung von Oberbayern
Luftamt Südbayern

Regierung von Oberbayern • 80534 München

Landratsamt Ebersberg
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg

Landratsamt Ebersberg
- 8. 10. 14 V
44

Wdeoeo
Kg. Be 13/10
N.V.
8.
9.10.
b. Kopie S.
Hr. Gröbmayr

Bearbeitet von	Telefon / Fax	Zimmer	E-Mail
[redacted]	+49 (89) 2176-[redacted] / -402[redacted]	[redacted]	[redacted]@reg-ob.bayern.de
Ihr Zeichen	**Ihre Nachricht vom**	**Unser Geschäftszeichen**	**München,**
44/824-7 Ebersberg/ G	07.02.2014	25-40-3731-349	02.10.2014

Luftfahrthindernisse in Bayern außerhalb von Bauschutzbereichen;
Antrag von Green City Energy AG, [redacted] in 80335 München,
auf Erteilung eines Vorbescheides zur Errichtung von fünf Windkraftanlagen mit jeweils 199,00 m Gesamthöhe ü. Grund in den Gemarkungen Anzinger Forst und Eglhartinger Forst
Koordinaten WEA 1: 11°51'37,07" O - 48°07'25,74" N
Koordinaten WEA 2: 11°51'38,79" O - 48°07'13,87" N
Koordinaten WEA 3: 11°51'24,22" O - 48°06'56,19" N
Koordinaten WEA 4: 11°51'18,98" O - 48°06'42,44" N
Koordinaten WEA 5: 11°51'17,60" O - 48°06'27,80" N

Anlage:
Schreiben des BAF (Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung) vom 25.09.2014 in Kopie

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass das BAF für alle oben genannten Windkraftanlagen ein (materielles) **Bauverbot** ausgesprochen hat und **der Errichtung der Windkraftanlagen § 18a Abs. 1 LuftVG** (Störung von zivilen Flugsicherungseinrichtungen) **entgegensteht.**

Die oben genannten Windkraftanlagen dürfen nicht errichtet werden.

Zur näheren Erläuterung legen wir Ihnen die Entscheidung des BAF in Kopie bei.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesaufsichtsamt
für Flugsicherung

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, Robert-Bosch-Str.28, 63225 Langen

Regierung von Oberbayern
- Luftamt Südbayern -
Postfach

80534 München

Regierung von Oberbayern
Eing. 30. Sep. 2014

Andrea Damm

HAUSANSCHRIFT
Robert-Bosch-Straße 28
63225 Langen
TEL +49 (06103) 8043-[redacted]
FAX +49 (06103) 8043-[redacted]

[redacted]@baf.bund.de
Anlschutz@baf.bund.de

Betreff: Ihr Webtool-Vorgang vom 13.02.14, Windfarm im Ebersberger Forst
25-40-3731-349, [redacted]
ST/5.2.3/0048-001/14 [By 4873] 1513
Langen, 25.09.2014
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der gutachtlichen Stellungnahme der Flugsicherungsorganisation entscheide ich, dass durch die Errichtung der Bauwerke (hier: 5 Windkraftanlagen) zivile Flugsicherungseinrichtungen gestört werden können.
§ 18a LuftVG steht der Errichtung des Bauwerks entgegen.

Die Bauwerke dürfen nicht errichtet werden.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass zu diesem Vorgang zusätzlich eine Prüfung gemäß § 31 Abs. 3 in Verbindung mit §§ 12 bis 17 LuftVG zu erfolgen hat.

Soweit durch die Errichtung des Bauwerks Belange der Streitkräfte berührt werden können, hat eine Prüfung durch die zuständigen militärischen Luftfahrtbehörden zu erfolgen (§ 30 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 12, 13, 15-19 LuftVG).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[redacted]

Anlage
Gutachtliche Stellungnahme der DFS GmbH

DFS Deutsche Flugsicherung

Gutachterliche Stellungnahme nach §18 a LuftVG

Datum: 04.08.2014
SIS/ND Aktenzeichen: 201400541

Bezeichnung der Maßnahme:	Windpark (5 WKA) im Ebersberger Forst
Art der Maßnahme:	Windenergieanlage
	Bauherr:
Name:	Green City Energy AG
Adresse:	[redacted], 80335 München
E-Mail:	
	Anfrage von:
Aktenzeichen:	25-40-3731-349
Datum:	13.02.2014
Name:	Regierung von Oberbayern, Luftamt Südbayern
Adresse:	
E-Mail:	[redacted]@reg-ob.bayern.de
	Objekt
Dauer:	unbefristet

Dieser Vorgang wird bei DFS-TWR/BL unter dem Aktenzeichen By 4873 geführt.

Breite: [GG° MM' SS,SS"] ETRS89 (WGS84)	Länge: [GG° MM' SS,SS"] ETRS89 (WGS84)	Geländehöhe: [m] NHN (DHHN92)	Höhe über Alles: [m] NHN (DHHN)
48 7 25,7400	11 51 37,0700	543	742
48 7 13,8700	11 51 38,7900	543	742
48 6 56,1900	11 51 24,2200	554	753
48 6 42,4400	11 51 18,9800	554	753
48 6 27,8000	11 51 17,6000	564	763

Es sind Flugsicherungseinrichtungen der DFS betroffen, die nach § 18 a LuftVG Abs. 1a angemeldet wurden (München VOR MUN).

Gemäß Annex 10, Vol.I, Att. C, Kapitel·3.7.3.4 wird für VOR-Signale ein maximaler Winkelfehler von ±3° empfohlen. Unter Berücksichtigung des Fehlerbeitrags der Bodenstation von ±2° (Gerätestandard gemäß Annex 10, Vol.I, Kap. 3.3.3.2) verbleibt für Störungen durch externe Umgebungseinflüsse (z.B. durch Gelände, Gebäude, WEA) ein zulässiger Störbeitrag von ±1°.

Der Störbeitrag von ±1° ist in dem betroffenen Radialbereich bereits komplett ausgeschöpft, da die durch Flugvermessung festgestellte Azimuth-Störung des Navigationssignals bereits >±1° beträg. Die berechnete Prognose liegt zudem über dem Flugvermessungsergebnis.

Die DFS erwartet bei der Errichtung der geplanten WEA zusätzliche Störbeiträge, die aufgrund der bestehenden Situation nicht akzeptabel sind; daher wird empfohlen, der Errichtung zu widersprechen.

Bei der Beurteilung des Vorhabens wurden die oben angegebenen Koordinaten berücksichtigt.

i. V. [redacted] i. A. [redacted]

CSC Systems & Infrastructure Services
Leiter Satelliten- und Technische Dienste

CSC Systems & Infrastructure Services
Terrestrische Navigationsdienste

(Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig, freigegeben von Hans-Jochen Kreher am 04.08.2014)